

Inhalts - Verzeichniß.

Einleitung.

- Das Vorurtheil für die Logik S. 1.
- Das Vorurtheil gegen die Logik 2.
- Die Metaphysik und Logik 8.
- Die Auflösung der Metaphysik in die Logik 10.
- Hegels Logik in ihrem Verhältniß zu Kants Vernunftkritik 13.
- Kritik der Hegelschen Logik 18.
- Die unpersonliche Vernunft und der Logos 34.
- Die Logik eine speculative Theologie 36.
- Unterschied der speculativen Logik von der formalen 41.
- Die psychologische Voraussetzung der Logik 43.
- Anschauen, Vorstellen, Denken 49.
- Die Logik und die Sprache 61.
- Die Terminologie der Logik 67.
- Abstraction, Reflexion, Speculation 73.
- Die Absolutheit des Denkens 82.
- Die Kunst des Denkens 91.
- Die Eintheilung der Logik 94.

Erster Theil: Metaphysik.

Begriff und Eintheilung der Metaphysik 107.

Erster Abschnitt: Ontologie.

Die Lehre vom Sein 110.

Erstes Capitel: Qualität 116.

I. Sein 118.

II. Dasein 127.

Qualität 128. Anderes 131. Etwas 133. Endlichkeit 134.

Grenze und Schranke 139. Unendlichkeit 145.

III. Fürsichsein 156.

Eins 157. Vieles 161. Der Proceß des Einen und des Vielen
und das Aggregat 162.

XLII

Zweites Capitel: Quantität 164.

I. Quantität an sich 170.

II. Quantum 174.

Die Begrenzung des Quantums 175. Die Reihe und die Gleichung 182. Die Unendlichkeit des Quantums und ihr Verhältnis zum Maximum und Minimum 191.

Anmerkungen:

1) Ueber die Anwendung arithmetischer Formen auf reale Gegenstände 198. 2) Ueber die mathematische Fiction 199. 3) Die arithmetische Technik 200. 4) Ueber die Geometrie 202. 5) Ueber die Literatur der philosophischen Mathematik 203.

III. Der Grad 205.

Das Verhältnis von Umfang und Stärke 208. Die Stufenleiter 212.

Drittes Capitel: Modalität 213.

I. Die spezifische Quantität 217.

1) Das spezifische Quantum 217.

2) Die Regel und die Ausnahme 219.

3) Die Modification 226.

II. Das Maßverhältnis 235.

1) Das Maß für Etwas 236.

2) Die Verbindung und Veränderung selbstständiger Maße 240.

Anmerkung über den goldenen Schnitt 247.

Veränderung des Maßverhältnisses 249.

3) Die Maßlosigkeit 259.

III. Die Indifferenz im Wechsel der Maßverhältnisse 263.

1) Der Wechsel der Maßverhältnisse 265.

2) Das umgekehrte Verhältnis im Wechsel des Maßes 266.

3) Die Indifferenz des Seins gegen den Wechsel der Maßverhältnisse 273.

Uebergang 275.

Zweiter Abschnitt: Aetiologie.

Die Lehre vom Wesen 276.

Erstes Capitel: Das Wesen als Grund 283.

I Das Wesen an sich als Grund 284.

1) Die Identität 287.

2) Der Unterschied 289.

a) Verschiedenheit 292.

b) Gegensatz 295.

c) Widerspruch 300.

Auflösung des Widerspruchs 316.

XLIII

3) Der Grund 323.

- a) Der formelle Grund 330.
- b) Der reelle Grund 331.
- c) Der absolute oder vollständige Grund 335.

II. Existenz 339.

III. Das Existierende oder das Ding 352.

- 1) Das Ding an sich 353.
- 2) Die Eigenschaften des Dinges 355.
- 3) Die Auflösung des Dinges 360.

Zweites Capitel: Die Erscheinung 364.

I. Das Gesetz der Erscheinung 370.

- 1) Die Gleichheit des Gesetzes mit sich 371.
- 2) Die Ungleichheit des Phänomens 374.
- 3) Die Einheit der Erscheinung mit dem Gesetz 378.

II. Inhalt und Form 383.

- 1) Die Selbstgestaltung des Inhalts zur Form 384.
- 2) Stoff und Form, 385.
- 3) Die Form als Inhalt 390.

III. Das wechselseitige Verhältniß 396.

- 1) Das Ganze und seine Theile 397.
 - a) Die Totalität 398.
 - b) Die Theilbarkeit 399.
 - c) Die Gleichgültigkeit des Ganzen und seiner Theile 400.
- 2) Die Kraft und ihre Aeußerung 403.
 - a) Die Kraft an sich 407.
 - b) Die Erregung der Kraft zur Aeußerung 408.
 - c) Die Rückkehr der Kraft in sich aus ihrer Aeußerung 411.
- 3) Das Innere und Aeußere 418.
 - a) Die formale Identität des Innern und Aeußern 419.
 - b) Entgegensetzung des Innern und Aeußern 420.
 - c) Reale Einheit des Innern und Aeußern 424.

Drittes Capitel: Die Wirklichkeit 426.

I. Die reale Wirklichkeit 431.

II. Die formale Wirklichkeit 432.

- 1) Die unbestimmte Möglichkeit 434.
- 2) Die bestimmte oder reale Möglichkeit 437.
- 3) Die pragmatische Wirklichkeit oder Zufälligkeit 438.

III. Die absolute Wirklichkeit 444.

1) Substantialität 449.

Anmerkungen: 1) Diderot über Spinoza 460. 2) Verhältniß des Substanzbegriffs zu Raum und Zeit 462. 3) noch ein Blick auf den Sprachgebrauch 462. 4) Die Relativität im Begriff der Substantialität und Accidentalität 463.

XLIV

- 2) Causalität 464.
 - a) Der Causalproceß 467.
 - b) Das Substrat 476.
 - c) Der Causalnegus 481.
- 3) Reciprocität 489.
Uebergang 494.

Dritter Abschnitt: Teleologie.

Die Lehre vom Zwecke 497.
Der Zweckbegriff bei Aristoteles, Kant und Hegel 501.
Die eigenthümliche Schwierigkeit des Zweckbegriffs 509.
Subjectivität des Zweckbegriffs 511.
Tragweite des Zweckbegriffs 512.

Erstes Capitel: Der Zweck 519.
Zweites Capitel: Das Mittel 525.
Drittes Capitel: Die Zweckausführung 529.
Schluß 536.
